

[Aus der Redaktion](#)
[Kommentare](#)

[Gabriele Rataj](#) 25.01.2013 07:45 Uhr
Red. Strausberg, strausberg-red@moz.de

[artikel-ansicht/dg/0/](#)

Verein begleitet Schlossareal-Pläne

Altlandsberg (MOZ) Am Dienstag haben Altlandsberger Bürger und Unterstützer eine Fördergesellschaft aus der Taufe gehoben, die das Geschehen auf dem früheren Schlossgelände, weitere Entwicklungen und Angebote künftiger Partner unterstützend begleiten wollen. Unter ihnen sind nicht nur die bisher in der ZAGS, der zeitweiligen Arbeitsgruppe Schlossareal, vertretenen Mitglieder. Auch Dr. Detlef Graf von Schwerin, Nachkomme des städtischen Förderers und einstigen Schlossherrns Otto von Schwerin, fühlt sich dem Anliegen des Vereins i. G. verpflichtet.

[artikel-ansicht/dg/0/1/1093011/?cHash=d01c1540ac6e90de92bfed966725a05e&q=%2Fartikel-ansicht%2Fdg%2F0%2F1%2F1093011](#)



Aufstellung genommen: Die Gründung der Fördergesellschaft "Schlossgut Altlandsberg" vom Dienstag ist auch fotografisch festgehalten worden. Zu den Mitgliedern des Vereins in Gründung zählt auch Detlef Graf von Schwerin (oben Mitte). © Enrico Pröttsch

Vorbereitet worden war die Gründung durch die ZAGS und die die Stadt in Sachen Schlossareal beratende Projekt-Firma Fach & Werk. Um solch ein Schlossviertel zu entwickeln, bedürfe es nicht nur neugieriger Touristen, sagte deren Geschäftsführer Wolfram Seyfert. Das Areal auf dem ehemaligen Schloss- und Gutsgelände solle genauso für die Bürger der Stadt und der Region entwickelt werden. "Über eine frühzeitige Teilnahme der Altlandsberger an diesem Prozess erwächst später eine aktive Teilhabe", nennt es Seyfert. Auch als Adressat für Fördergeld und Beschaffer von Spenden für die geplanten Vorhaben kommt dem Verein eine Rolle zu.

Mit einstimmig bestätigter Satzung wurde auch der Name des Vereins bestimmt: Fördergesellschaft Schlossgut Altlandsberg. Sitz ist die Krummenseestraße 1. Frank Ruppertsberger (Vorsitzender), Guido Geffken (Stellvertreter), Daniela Linke (Schatzmeisterin), Frank Wildenhayn (Kassenprüfer) bilden den gewählten Vorstand, der nun alle nötigen Schritte der Vereinsgründung in Angriff nehmen wird.

Fest steht jedenfalls schon eines: Am 28. Juli wird Schlossgut Altlandsberg zum Sommerfest aufs Gelände einladen. Pünktlich zum 350. Jahrestag der beurkundeten Eröffnung des Lustgartens am Schloss Altlandsberg.